

Qualitätsstandards für Schulen in Frankfurt am Main

Projekt

Definition von Qualitätsstandards für den Bau und die Ausstattung von Schulen

Auftraggeber:
Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt und Stadtschulamt

Planungsdaten

Untersuchungsfeld:
Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen ohne fachspezifische Räume

Bearbeitungszeitraum:
09/2002 - 12/2003
Schlussbericht 05/2005

Leistungen

- » Datenerhebung
- » Literaturrecherche
- » Auswertung
- » Berichtsentwurf
- » Abstimmung
- » Schlussbericht

Im Zuge der Umsetzung des Schulentwicklungsplanes wurden im Stadtgebiet mehrere Schulneubauten erforderlich. Ziel dieses Projektes war es, im Vorfeld der Einzelplanung allgemeingültige und wirtschaftliche Qualitätsstandards für den Bau und die Ausstattung der Neubauten zu definieren.

Vorgehensweise

Nach Datenerhebung und Auswertung erfolgte die Ableitung der zu behandelnden Themen unter Ausführung des aktuellen Sach- bzw. Diskussionsstandes.

Der Berichtsentwurf gliederte die Fragestellungen in Teil A nach den Nutzungsbedingungen und in Teil B nach ihrer baulichen Umsetzung. Weiter wurden dem Auftraggeber Zielkonflikte zwischen einzelnen Anforderungen aufgezeigt. Nach Diskussion und Abwägung wurden die Ergebnisse im Abschlussbericht zusammengestellt.

Im Rahmen des Projekts wurden folgende Inhalte behandelt:

Nutzungsbedingungen:

- » Ableitung von Raumarten nach ihrer Nutzung
- » Strukturierung nach Raumgrößen, Beurteilung von Raumformaten
- » Aufzeigen von Raumbeziehungen und ihrer Auswirkungen auf die Grundrisssgliederung
- » Erhebung relevanter Anforderungen an eine gute Lernumgebung mit Ausführungen zur Ausstattung

Bauliche Umsetzung:

- » Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit
- » Konzeptionelle Überlegungen zur Planung von Belichtung, Akustik, Energie, Brandschutz, Barrierefreiheit, Reinigung
- » Bautechnische Angaben unter Beachtung der aktuellen Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen, Hochbauamt Frankfurt am Main



Zusehen, Zuhören – Schule Verstehen